

Name der Arbeitsgruppe:

Leiter/in:

Berufs- und Studienvorbereitung

Fr. Akdeniz-Taxer, Fr. Kling, Hr. Romroth

Kurze Beschreibung des Ist-Zustandes:

Die HvK bietet eine große Anzahl an Berufsorientierungsangeboten - differenziert nach verschiedenen Schul- und Jahrgangsformen - an.

Ziel für die nächsten drei bis fünf Jahre:

Die Schulgemeinde wird umfassend über die Angebote informiert, welche auch partiell erweitert werden.
Es findet eine Intensivierung der Kommunikation zwischen Kolleginnen und Kollegen sowie eine stärkere Vernetzung der Kooperationspartner statt.

Aktionsplan für die kommenden fünf Schuljahre bis 2018/2019

Ziele	Indikatoren*	Verantwortlich	Wer arbeitet mit?	Bis wann?
kurzfristig (bis Ende Schuljahr 2015/16):				
1. Transparenz des Angebots der BSO an der HvK wird geschaffen.	Die Lehrkräfte, die Eltern und die SuS werden über die aktuellen Berufsorientierungsangebote und deren Umsetzung an der HvK informiert. Mit der BSO betraute Fachkräfte nehmen verbindlich an Elternabenden (Infoabend Übergang Klasse G9/R10 → E-Phase sowie Infoabend weiterführende Schulen) und päd. Konferenzen teil. Auf einem Elternabend für alle 8. Klassen (G und R) informieren die für die BSO verantwortlichen Lehrkräfte über die Praktika in der 9. Klasse und über den Zukunftsraum.	Frau Akdeniz-Taxer, Fr. Kling Herr Romroth	PoWi-Fachschaft AL-Fachschaft Eltern	Abstimmung bis Ende Schuljahr 2015/16 Implementierung mittelfristig

mittelfristig (bis Ende Schuljahr 2016/17):

1. Berufsorientierungsangebote werden im Gymnasium (Sek. I) erweitert.	Neue Angebote werden konzipiert und die bereits vorhandenen Angebote werden vorbereitet, durchgeführt und evaluiert.	PoWi-Fachschaft Schulleitung	Betriebe	Ende Schuljahr 2015/16 (Implementierung) Ende Schuljahr 2014/15 (Abstimmung PoWi-Fachschaft)
2. Angebote und Kontakte zu umliegenden Firmen werden ermöglicht.	Kontinuierliche Kontaktpflege und regelmäßige Evaluation der vorhandenen Kontakte	Schulleitung Frau Akdeniz-Taxer	PoWi-Fachschaft und alle mit der BSO-betrauten Lehrkräfte ggf. weitere Fachschaftsleiter (z.B. Chemie mit ihren Kontakten zu Universitäten)	Ende Schuljahr 2016/17
3. kontinuierliche Verbesserung der Schullaufbahnberatung	Pädagogische Konferenzen der Stufen H9/R10 und G9 werden vorverlegt und sollen nach den Herbstferien stattfinden. Somit kann frühzeitig Handlungsbedarf ermittelt werden. Bei Elterngesprächen können bei Bedarf auch die Zweigleitung und/oder die BSO-Verantwortlichen des Zukunftsraums hinzugezogen werden.	Zweigleitungen Frau Kling/ Herr Romroth	KL Frau Kling Herr Romroth	

langfristig (bis Ende Schuljahr 2018/19):

1. Ein Berufspatenschaftsprogramm wird aufgebaut und erweitert.	Ein Pool von etwa 10-15 aktiven Paten wird aufgebaut und gepflegt.	Zweigleitungen H/R Herr Romroth	KL bzw. Lehrkraft AL	
2. Kooperationspartnerpool für Praktika und Betriebserkundungen wird erstellt	Ein Pool von aktiven Kooperationspartnern wird aufgebaut und gepflegt.	PoWi/AL-Fachkräfte Zweigleitungen BSO-Fachkräfte	Zukunftsraum Kooperationspartner	

*Woran können wir prüfen, dass wir Erfolg haben (Messbarkeit)?

Bitte beim Erarbeiten und Ausfüllen des Aktionsplans beachten:	erfüllt
Die Ziele werden in kurzfristige, mittelfristige und langfristige Etappenziele untergliedert, um den Prozess aufzuzeigen, der für Nachhaltigkeit sorgt.	
Jeder Indikator wird evaluierbar formuliert, um objektiv feststellen zu können, ob es auch erreicht wurde.	
Alle im Formular genannten Punkte sind ausgefüllt.	
Das Formblatt muss digital an die Steuerungsgruppe Schulprogramm weitergeleitet werden.	
Die Gruppe präsentiert ihre (Teil-)Ergebnisse dem Plenum am Nachmittag des pädagogischen Tages.	